Mein Runenjäger-Bogen

Ich, _____, bin mein eigener Runenjäger.

Welche Beweise konnte ich diese Woche sammeln? Jeder gesammelte Beweis ist ein Erfolg – egal wie klein.

Meine Woche: von _____ bis _____

Tag	1. Beweis _____	2. Beweis _____
Montag (_____)	○ ○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○
Dienstag (_____)	○ ○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○
Mittwoch (_____)	○ ○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○
Donnerstag (_____)	○ ○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○
Freitag (_____)	○ ○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○
Samstag (_____)	○ ○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○
Sonntag (_____)	○ ○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○

So fülle ich aus: Für jeden gesammelten Beweis male ich einen Kreis aus.

Mein Wochenziel

Wie viele Beweise möchte ich diese Woche sammeln? _____

Wenn ich mein Ziel erreiche, belohne ich mich mit:

_____

Anleitung für Eltern & Fachkräfte

Der Runenjäger-Bogen ist ein ressourcenorientierter Verstärkerplan. Statt Fehlverhalten zu bestrafen, sammelt das Kind sichtbare „Beweise“ für gelungenes Verhalten. Das stärkt Selbstwirksamkeit, macht Fortschritte sichtbar und verschiebt den Fokus von Defiziten auf Erfolge.

> ***"Kinder wachsen nicht durch das, was sie falsch machen. Sie wachsen durch das, was sie geschafft haben – und sehen."***

So funktioniert der Bogen

1	**Verhaltensziele gemeinsam festlegen** Tragt zusammen mit dem Kind 1–2 konkrete, positiv formulierte Verhaltensweisen in die Beweis-Spalten ein. Wichtig: beobachtbar und erreichbar (z.B. „Ich hole selbstständig meine Arbeitsmaterialien heraus“).
2	**Beweise sammeln statt Fehler zählen** Für jedes gelungene Verhalten malt das Kind einen Kreis aus. Der Fokus liegt immer auf dem, was geklappt hat – nie auf dem, was fehlte.
3	**Täglich kurz besprechen** Nehmt euch am Ende des Tages 2 Minuten: Welche Beweise hast du heute gesammelt? Das Kind erlebt Anerkennung und reflektiert seinen Erfolg.
4	**Wochenziel & Belohnung** Legt vorab fest, wie viele Beweise das Wochenziel sind und welche (kleine, nicht-materielle) Belohnung folgt – z.B. gemeinsame Zeit, ein Spiel, ein Ausflug.
5	**Erfolge sichtbar feiern** Am Wochenende: Bogen gemeinsam anschauen. Auch bei nicht erreichtem Ziel den Blick auf Fortschritte richten – nicht auf Lücken.

Tipps für die Praxis

- → Maximal 1–2 Verhaltensziele gleichzeitig – sonst wird es überfordernd.
- → Ziele immer positiv formulieren: was das Kind TUN soll, nicht was es lassen soll.
- → Der Bogen ist ein Hilfsmittel, kein Drohinstrument – nie zur Bestrafung einsetzen.
- → Das Runenjäger-Thema lässt sich frei anpassen (Detektiv, Schatzsucher, Superheld).
- → Belohnungen klein und beziehungsorientiert halten – Zeit wirkt stärker als Dinge.